

Positives Fazit zum Harztor-Lauf

23. November 2016 / 02:00 Uhr

Dirk Daniel vom Harztor-Lauf-Verein schreibt über die Jahreshauptversammlung: Wenn für einen Verein mit der satzungsmäßigen Jahreshauptversammlung auch der Abschluss eines Geschäftsjahres ansteht, könnte das Ergebnis eine langweilige Veranstaltung werden. Dies sollte bei der Versammlung des Vereins "Harztor-Lauf" nicht der Fall sein, und so tauchte ein ganz besonderer Punkt auf der Tagesordnung auf.

Doch zuerst hieß es für den Vorstandsvorsitzenden Dirk Wackerhagen Rechenschaft ablegen über die Arbeit des Vereins im Geschäftsjahr 2015. Da war der Verein gerade gegründet worden, um die Idee von Andreas Wichmann und Wolfgang Heber fortzuführen und zu entwickeln, einen Volkslauf im Südharz zu etablieren.

Am Ende des vergangenen Jahres zählte der noch junge Verein 13 Mitglieder, davon das jüngste mit 15 Jahren und das älteste mit 66 Jahren. Neben den unabdingbaren Formalitäten einer Vereinsgründung ging man aber auch schon 2015 tatkräftig ans Werk. Es wurden Verhandlungen mit Sponsoren geführt, Helfer akquiriert und Verträge geschlossen.

Im Kreissportbund Nordhausen und seinem Chef Andreas Meyer fand man einen verlässlichen Unterstützer und Ideengeber. Alle brachten sich in die Vorbereitungen des 3. Harztor-Laufes ein. Natürlich gehören zu einem Rechenschaftsbericht auch die Finanzen.

Hier konnte Schatzmeisterin Beate Wackerhagen Positives berichten. Mit einem guten Jahresüberschuss, welcher schon voll für den 3. Harztor-Lauf 2016 eingeplant war, konnte das Geschäftsjahr 2015 beendet werden.

Dank des sehr guten Rechenschaftsberichtes entlastete die Mitgliederversammlung daraufhin den Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2015. Eine gute Vereinsarbeit funktioniert oft nur, wenn die Mitglieder auch familiär unterstützt werden und Verständnis finden. Aus diesem Grund waren auch die Partnerinnen und Partner der Mitglieder mit eingeladen.

Im Rahmen der Ehrenamtswürdigung bedankte sich der Vorstand des Vereins bei allen Anwesenden dann für ihre gute Mitarbeit zur Förderung des Vereinszwecks sowie für die moralische und menschliche Unterstützung. Die Blumen und die ganz besonderen historischen Kalender von Harztor für das Jahr 2017 kamen sehr gut an.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen blieb dann noch Zeit, sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für den 4. Harztor-Lauf am 23. April 2017 auszutauschen und neue Ideen zu erörtern, damit auch die nächste Ausgabe des Laufes ein großer Erfolg wird.

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

